

40 Jahre Forschen im "Interdisziplinären Arbeitsfeld Ethnologie & Medizin". Rückblick und Ausblicke ■ Heidelberg, 22.- 24. Oktober 2010

**Programm der 23. "Fachtagung Ethnomedizin" zum 40. Geburtstag der AGEM e.V.
(Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin, gegr. am 10.10.1970 in Hamburg)**

Ort: Völkerkundemuseum Heidelberg, Hauptstrasse 235, 69117 Heidelberg

Freitag, den 22. Oktober 2010 (Tagungsbüro ab 13:00)

14: 00 – 15: 30 Eröffnung (Moderation: Wolfgang KRAHL, München, Vorsitzender der AGEM)
Begrüßungen: Margareta PAVALOI (Direktorin des Völkerkundemuseums), William SAX (Univ. Heidelberg SAI), Eberhard WOLFF, Zürich (Netzwerk Gesundheit und Kultur in der Volkskunde), Claus DEIMEL (Leipzig, Staatl. Ethnograph. Samml. Sachsen) // **Festvortrag** Uwe Henrik PETERS (Köln): "Ethnomedizin - an der Grenze zwischen Medizin und Ethnologie oder übergreifend?"

16: 00 – 18: 00 Round Table (Panel I) 40 Jahre interdisziplinäre Arbeitsfelder „Ethnologie und Medizin“: Synchron und diachrone Diskursebenen der deutschsprachigen „Ethnomedizin“ .
(Moderation und Input: Ekkehard SCHRÖDER, Potsdam, Redaktion *Curare*)

Gerhard RUDNITZKI (Heidelberg): Die Botschaft der 70er – ein verbindliches Erbe für die Ethnomedizin im 21. Jahrhundert?

Volker ROELCKE (Giessen): Geschichte der Medizin und Medizinethnologie/Medical Anthropology: Anmerkungen zu Vergangenheit und Perspektiven einer fruchtbaren Wechselbeziehung

Ruth KUTALEK (Wien): Medizinanthropologie im Spannungsfeld zwischen Angewandtheit und theoretischen Ansprüchen: Rückblick und Ausblick

ab 19: 00 Abendveranstaltung

Zur Visuellen Anthropologie in der Medizinethnologie: (Moderation: Constanze WEIGL, Heidelberg)

Evelyne PUCHEGGER-EBNER (Wien): Mediale Praktiken - Möglichkeiten und Grenzen audiovisueller Umsetzbarkeit von medizinethnologischen / ethnomedizinischen Themen

Helene BASU (Münster): Pillen und Gebete: Die Psychiatrie im Heiligenschrein (Film, Deutschland / Indien 2009, 55 min)

Anschließend Kleiner Empfang im Museum mit kaltem Imbiss. Kaffeepausen nicht extra aufgeführt

Samstag, den 23. Oktober 2010 Die „Zukunftswerkstatt“

9: 00 – 10: 30 Panel II Medizinethnologische Perspektiven auf gesundheitsbezogene Alltagwelten
(Moderation William SAX, Heidelberg)

Alexandra KRAATZ (Bonn): Ahnenrituale bei bekennenden Christen : Traditionelle Heiler bei den Minahasa auf Sulawesi in Indonesien

Barbara KAZIANKA (Wien): Bedeutung und Funktion des Begriffes AIRE im ethnomedizinischen Kontext der Itzá Maya.

Kat RADNER (Wien): "Accra - ein ethnopharmakologischer Spaziergang" im Kontext visuell methodologischer und theoretischer Umsetzung ethnopharmakologischer Praktiken.

11: 00 – 12: 30 Panel III Die Performativität von Heilung in psychiatrischen Institutionen (Moderation Armin PRINZ, Wien)

Nina GRUBE (Münster): Kurven, Pillen, Spiegel: „doing disease“ auf einer psychiatrischen Station

Arne STEINFORTH (Münster): Göttliche Anstalten: Psychische Krankheit und Institutionen kosmologischer Heilung in Malawi

Annika STRAUSS (Münster): Das Rehabilitationskonzept einer NGO für psychisch kranke Obdachlose im westlichen Indien

14: 30 – 16: 00 Panel IV Die Verschränkung von Kultur und Gesundheit – Methodologische Näherungen (Moderation: Claudia LANG, München)

Tanja AHLIN (Heidelberg): Circulation of Knowledge and Cultural (R)evolution: Can Telemedicine Give Power to the Patients?

Karl PELTZER (Pretoria, SA): Culture, Male Circumcision and HIV in Africa

"Zurück zum Altar. Portrait einer Heilerin aus der Dominikanischen Republik" (Film, 28 min von Yvonne SCHAFFLER)

16: 30 – 18: 00 Panel V Das interdisziplinäre Arbeitsfeld „Ethnologie und Medizin“ zwischen Theorie und Praxis (Moderation: Winfried EFFELSBURG, Freiburg)

Senganata MÜNST (Freiburg): Die Pluralisierung medizinischer Systeme - Überlegungen für einen systematischen Forschungsansatz.

Ludger ALBERS (Wiesbaden): Natürliche und kulturelle Zeichen der chronifizierten Stressreaktion bei Arzt und Patient

Katarina GREIFELD (Frankfurt): Traumberuf MedizinethnologIn. (Sommerliche) Besinnungen und Einblicke zwischen Wunsch und erlebter Wirklichkeit.

18: 30 Mitgliederversammlung der AGEM – 20: 00 Gemeinsames Essen

Sonntag, den 24. Oktober 2010

9. 30 – 10: 30 Panel VI Interdisziplinäre Zugänge zum Studium veränderter Bewusstseinszustände (Moderation: Wolfgang KRAHL, München)

Yvonne SCHAFFLER (Wien): Somatische Aspekte bei Besessenheitsriten in der Dominikanischen Republik

Ehler VOSS (Leipzig): Domestikationen des Fremden. Die Interpretation von Trance und Besessenheit in Ethnologie und Psychologie

11: 00 – 12 : 00 Museumsführung (Margareta PAVALOI): **Sonderausstellung Korea** (Schenkung Dorothea Sich, frühere Vorsitzende der AGEM, in ihrer Anwesenheit)

12: 00 – 13: 00 Abschlussdiskussion und Ausblick (Moderation: Ekkehard SCHRÖDER, Potsdam)

Wissenschaftliches Komitee: Ludger Albers (Wiesbaden) / Katarina Greifeld (Frankfurt) / Wolfgang Krahl (München, ärztlicher Leiter im Rahmen der CME, 12 Punkte bewilligt bei der ÄK BaWü) / William Sax (Heidelberg) / Ekkehard Schröder (Potsdam, Tagungsentwurf)

Info: www.agem-ethnomedizin.de (Datenstand 17.10.2010)